

# Tipps für den sicheren Umgang mit Streunern im Urlaub



# Warum dieser Ratgeber?

Dein Urlaub oder die Reise soll möglichst unvergesslich und erholsam sein. Doch die Angst vor frei lebenden Streunern kann deine Vorfreude trüben.

Mit diesem übersichtlichen Leitfaden geben wir dir praxisnahe Tipps für einen sicheren Umgang mit ihnen.





# Über uns



Anja Püster ist Hundetrainerin & Verhaltensberaterin  
für Mensch & Hund

"Ich begleite Mensch-Hund-Teams mit individuellem  
Einzeltraining auf dem Weg zu ihrem Ziel."

[www.hundeschule-puester.de](http://www.hundeschule-puester.de)



Nima Ashoff ist systemischer Coach,  
Entspannungspädagogin und Hundetrainerin.

"Ich unterstütze dich, die Verbindung zu deinem  
Hund zu stärken - mit Verständnis, Vertrauen &  
Achtsamkeit."

[www.nima-ashoff.de](http://www.nima-ashoff.de)

# Ein paar Gedanken zu Streunerhunden

**Bevor du von uns konkrete Empfehlungen erhältst, möchten wir gerne ein paar grundsätzliche Gedanken mit dir teilen.**

Manche Streuner führen ein recht gutes, freies Leben. Sie werden von der Gemeinde oder Einheimischen mit Futter und Streicheleinheiten versorgt.

Andere leiden unter Hunger, Krankheiten und Misshandlungen. Sie leben in ständiger Gefahr und haben womöglich schon schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht.

Wenn du in einem Land mit vielen Straßenhunden Urlaub machst, bist du Gast in ihrem Zuhause. Es sind keine Lebewesen zweiter Klasse.

**Wichtig ist:** Streuner haben sich das Leben auf der Straße nicht ausgesucht. Sie wurden entweder dort geboren oder ausgesetzt.

**Sie verdienen unser Mitgefühl und eine respektvolle Behandlung**

# 6 Tipps für den sicheren Umgang mit Streunern

## Ruhige Bewegungen

Hektische, steife Bewegungen können bedrohlich wirken.

**Besser:** Ruhig und weich bewegen.

## Freundliche Ansprache

Sprich den Hund in einem freundlichen, ruhigen Ton an, selbst wenn du nur Hallo zu ihm sagst.

## Halte die Hände bei dir

Lasse deine Arme locker herunterhängen, statt sie nach dem Hund auszustrecken.

## Blickrichtung

Schaue auf den Boden oder auf irgendein Körperteil des Hundes, nicht in die Augen.

## Abwenden

Stelle dich seitlich zu ihm statt frontal. Laufe in einem Bogen um ihn herum oder gehe langsam weg.

## Summe ein Lied

Das lange Ausatmen signalisiert deinem Körper, es ist alles okay. Damit reduzierst du deinen Stress.

# Die Körpersprache richtig deuten

## Freundlich gestimmt

Der Hund macht weiche, runde Bewegungen. Die Rute bewegt sich eher ausladend unter der Rückenlinie.

## Aggressiv gestimmt

Er macht steife Bewegungen, die Rute ist hoch aufgerichtet. Er schaut dich direkt an, kommt frontal auf dich zu.

## Ängstlich gestimmt

Die Körperhaltung ist geduckt und ausweichend. Er weicht deinem Blick aus, Ohren sind nach hinten gelegt.

## Unsicher gestimmt

Der Hund bewegt sich auf dich zu und wieder weg. Er scheint unentschlossen zwischen annähern und ausweichen.



# Wichtiger Hinweis

**Die meisten Streuner sind sehr soziale Tiere. Sie gehen Stress aus dem Weg.**

Es gibt jedoch auch frei lebende Wach- und Hütehunde, die eine Herde beschützen.

Diese Tiere haben eine Aufgabe, die sie ernst nehmen. Wenn du einem solchen Hund begegnest, laufe am besten einen großen Bogen oder wähle einen anderen Weg.

**Wenn du mit einem eigenen Hund reist, gelten ähnliche Empfehlungen.**

Dein Hund ist ein Eindringling in das Zuhause der Streuner.

Hilf deinem Vierbeiner, dass die Begegnungen friedlich verlaufen, indem du zum Beispiel:

- ausweichst oder
- einen Bogen läufst.

Wenn du dich optimal vorbereiten willst, unterstützen wir dich gerne.

# Häufige Fragen

## Hier geben wir dir Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um Streunerhunde

### 1. Sollte ich den Hunden Futter geben?

Das kommt auf die Situation an. Siehst du einen abgemagerten Streuner in einer einsamen Gegend, können ihm ein wenig Futter und Wasser helfen.

In direkter Nähe zu Hotels oder Campingplätzen kann das Füttern zu Problemen führen, da Streuner oft nicht gerne gesehen sind. Ihr Schicksal nach der Saison ist daher ungewiss.

### 2. Woran erkenne ich, ob ein Streuner Hilfe braucht?

Hier kommt es auf die äußere Erscheinung und sein Verhalten an.

=> Ist er abgemagert

=> Hat er ein auffälliges Hautbild oder Wunden?

=> Ist er verletzt?

=> Sucht er extrem die Nähe von Menschen?

All das können Hinweise sein, dass der Hund nicht alleine zurechtkommt und ärztliche Behandlung und/oder eine Unterbringung benötigt.



# Häufige Fragen

**Tipp: Suche dir vor deinem Urlaub schon Kontaktdaten von Tierschutzorganisationen und/oder Tierärzten in der näheren Umgebung heraus.**

## **4. Wie verhalte ich mich in so einem Fall richtig?**

Das hängt u.a. von den Gesetzen und Bedingungen deines Reiselandes ab. In manchen Ländern ist der Tierschutz gut organisiert, in anderen steckt er noch in den Kinderschuhen.

Am besten ist es, dich an einen örtlichen Tierschutzverein zu wenden und/oder bei einem Tierarzt nachzufragen. In manchen Ländern ist auch die Gemeinde zuständig.

## **5. Kann ich mich durch das Anfassen mit Krankheiten anstecken?**

Es besteht die Möglichkeit, dich durch Hautkontakt mit Räude milben anzustecken, was nach einer Weile zu Juckreiz führt und sich aber gut behandeln lässt. Hilfreich ist es, wenn du für solche Notfälle Einmalhandschuhe bei dir hast.

Durch das Anfassen könntest du dir außerdem Flöhe einfangen.

## **6. Was mache ich, wenn ich einen Hund adoptieren möchte?**

Auch dazu solltest du dich an einen Tierschutzverein und/oder einen Tierarzt wenden, da je nach Land spezielle Einreisebedingungen nach Deutschland bzw. in die EU bestehen.

# Entspannt reisen

Du möchtest dich auf die Begegnung mit Streunern vorbereiten und Sicherheit gewinnen?

**Ob es um dich selbst geht oder du deinen Hund in die Vorbereitung einbeziehen willst -**

Wir unterstützen dich gerne!

Schicke uns einfach eine Nachricht für ein kostenfreies Kennenlerngespräch.

Ja, ich möchte Anja kennenlernen

Ja, ich möchte Nima kennenlernen

